



Vorarlberger Schützenbund

www.vlbg-sb.at

Bregenz, am 01.01.2013

Reglement

als separate Erweiterung zu den bestehenden Regeln FFWGK-SGKP

Sportpistole/-revolver - Großkaliber

Waffen:

Siehe Regelwerk FFWGK-SGKP.

Anschlag:

Ein- oder beidhändiger Anschlag

Scheibe:

ISSF-Scheiben 25m Pistole (Präzisionsscheibe und Schnellfeuerscheibe).

Scheibenentfernung – Distanz:

25 m (+/- 0,1 m)

Programm:

Präzision:

Probe: 1 x 5 Schuss in 150 sec.

Wertung: 4 x 5 Schuss in 150 sec.

Schnellschuss:

Probe: 1 x 5 Schuss in 20 sec.

Wertung: 4 x 5 Schuss in 20 sec.

Scheibenbeobachtung:

Die Scheibenbeobachtung mit Spektiv, Fernglas etc. ist zulässig. Die geladene Waffe darf währenddessen nicht abgelegt werden.

Zusätzliche Ausrüstung:

Schutzbrillen und Gehörschutz sind Pflicht.

Schießbrillen und Irisblenden sind erlaubt.

Stoppuhren, Timer (ohne akustisches Signal) zur Zeitkontrolle dürfen verwendet werden.

Waffenstörungen:

Pro Halbprogramm ist je eine Waffenstörung zulässig. Die Ersatzserie erfolgt direkt an das jeweilige Halbprogramm. Waffenstörungen dürfen nach technischer Möglichkeit in der vorgegebenen Wettkampfzeit im Präzisionsdurchgang selbständig behoben werden. Sollte die Waffenstörung an Ort und Stelle nicht behoben werden können, geht dies zu Lasten des Schützen. Die Fortsetzung des Bewerbes mit einer entsprechenden Ersatzwaffe kann ermöglicht werden.

Sicherheitsbestimmungen:

Wenn nichts anderes bestimmt, sind die Regeln SGKP-FFWVGK subsidiär anzuwenden.

Für den Vorarlberger Schützenbund – Sektion SGKP:

Markus Heim
Landessportleitung